

### **Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,**

das zurzeit dominierende Thema ist die Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber. Auf der Flucht vor Terror und Gewalt und in der Hoffnung auf eine friedliche Zukunft oder bessere Lebensbedingungen bitten immer mehr Menschen in Deutschland um Asyl. Unabhängig von Herkunft, Motivation, Religion und den rechtlichen Rahmenbedingungen des Aufenthaltes handelt es sich um Menschen, die in der Fremde sind und Hilfe brauchen. Dankenswerterweise gibt es in Quickborn eine sehr gute Willkommenskultur. Viele Quickbornerinnen und Quickborner, ebenso wie einige Quickborner Unternehmen, leisten Hilfe durch Betreuung und Sachspenden oder stellen Wohnraum zur Verfügung. Über diese großartige Unterstützung freue ich mich sehr und bin dafür ausgesprochen dankbar, denn gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft Unterschiede als Bereicherung zu betrachten, werden weiterhin für ein gutes Miteinander sorgen. Ein besonderer Dank gilt der Caritas und dem Diakonischen Werk sowie den rund 60 Ehrenamtlichen, die Patenschaften übernehmen und Projekte unterstützen. Zurzeit betreut die Stadtverwaltung insgesamt 225 Flüchtlinge, davon 170 in Quickborn und 55 in den Gemeinden Hasloh und Bönningstedt. Es kommen Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und weitestgehend großer Bereitschaft sich hier zu integrieren. In dieser Situation ist der gemeinsame Einsatz von Ehrenamt, Kirchen, Verbänden und Verwaltung gefordert, um durch intensive Begleitung Reibungen und Probleme zu vermeiden. Im Gegenzug erwarten und fordern wir von unseren Gästen, dass sie sich an unsere Normen und Werte halten und unsere Gastfreundschaft achten, was bei unseren Gästen, insbesondere denjenigen aus den Kriegsgebieten, auch der Fall ist. Der anhaltende Flüchtlingsstrom bedeutet in Bezug auf Wohnraum und Versorgung eine große Herausforderung. Die Unterbringungssituation ist angespannt und wird zunehmend schwieriger. Um dem zu begegnen, habe ich die Verwaltungsorganisation der Stadt Quickborn geändert und eine Interimsabteilung für die Unterbringung von Flüchtlingen eingesetzt, damit diese Menschen auch künftig angemessen untergebracht und Schwierigkeiten im Zusammenleben minimiert werden. Wer der Stadt noch Wohnraum zum Kauf oder zur Miete anbieten kann, erreicht unter der Telefonnummer 04106 - 611 112 Frau Maren Rusch, die das weitere Vorgehen koordinieren wird.

In Quickborn ist immer was los! Nach Schützen- und Eulenfest findet am 26. September 2015 das große Ausländerfest der katholischen Kirchengemeinde statt. Vom 9. bis 11. Oktober treffen sich die Quickborner im Festzelt (kostenloser Eintritt) auf dem Rathausplatz um ein Wochenende lang das 1. Quickborner Oktoberfest zünftig zu feiern. Bei Blasmusik, Bavariadisco und Fassbieranstich auf der Bühne, bayrischen Spezialitäten und Oktoberfestbier an den Ständen, sind Stimmung und Gaudi garantiert.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass die Bürger unserer Stadt umfangreich informiert werden, damit sie sich in die Diskussion über die Zukunft unserer Stadt mit Fakten einbringen können. Natürlich hilft dieses auch, die Tätigkeit der Stadtverwaltung und der politischen Gremien noch besser zu verstehen und zu bewerten. Daher freue ich mich, dass Quickborn als eine der ersten Kommunen Schleswig-Holsteins den Haushalt 2015 in interaktiver Form auf der städtischen Webseite präsentiert. Ohne Vorab-Filterung durch die Verwaltung werden Zahlen, Daten und Fakten interaktiv, schnell und umfassend im Internet dargestellt. Je nach Informationswunsch setzen Interessierte dann ihre eigenen Filter, um die gewünschten Informationen zu erhalten. Die Darstellung wird bereichert durch Graphiken und Diagramme. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Entdeckung des interaktiven Quickborner Haushalts und bin gespannt auf Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Ihr Bürgermeister**  
**Thomas Köppl**